

Chor Audite Nova

Zuger Werk im Mittelpunkt

Der Chor Audite Nova singt das «Requiem» des Zuger Komponisten Carl Rütli. Das Konzert findet am 1. November in der Pfarrkirche Unterägeri statt.

Nach der viel beachteten Uraufführung der «Gesänge auf den Frieden» des Schwyzer Komponisten Hansjörg Römer widmet sich der Chor Audite Nova Zug im Jahr 2012 mit der Aufführung des «Requiem» von Carl Rütli in grosser Chor- und Orchesterbesetzung. Der Chor greift damit das Werk eines international bekannten und erfolgreichen Zuger Komponisten auf.

Das Zuger Werk wurde in England uraufgeführt

Die Entstehungsgeschichte von Rütli's Requiem geht zurück auf einen Auftrag des Londoner Bach-Chors aus dem Jahr 2005. Die Uraufführung fand am 16. Februar 2008 in der Kathedrale von Winchester statt. Mittlerweile liegt auch eine CD-Aufnahme mit den Mitwirkenden dieser Aufführung vor. Die Schweizer Musikzeitung schrieb im Dezember 2008: «Das Requiem zeigt exemplarisch die Stärken des Komponisten Carl Rütli, namentlich die unablässige Suche nach Ausdruck und ein gutes Gespür, was einem sensiblen, aber nicht unbedingt elitären Publikum zugemutet werden kann. Dabei vermeidet



Der Zuger Chor Audite Nova singt am 1. November das «Requiem» von Carl Rütli in der Pfarrkirche Unterägeri.

pd

er sorgfältig, in populistische Anbiederung zu verfallen.»

Schlusspunkt der Reihe «Sterben und Tod in der Kunst»

Das Konzert des Zuger Chors Audite Nova in der

Pfarrkirche Unterägeri findet anlässlich des 20-jährigen Bestehens von Hospiz Zug statt (wir berichteten). Es bildet den grandiosen Schlusspunkt einer Veranstaltungsreihe zum Thema Sterben und Tod in der

Kunst. Der Vorverkauf läuft über das Theater Casino Zug.

Konzert: 1. November, 20 Uhr, Pfarrkirche Unterägeri. Eintritt: 25 bis 65 Franken. Vorverkauf: www.theatercasino.ch, 041 729 05 05.